



ICH PACKE DAS!

Der Krankheitskoffer als vielseitige Methode für die psychosoziale Begleitung von Geschwisterkindern



Stiftung
FamilienBande
Gemeinsam für Geschwister

Hintergrund

Ablauf

- ✓ Begrüßung und Spiele zum Kennenlernen
- ✓ Der Diabetes-Koffer Teil 1 – Aspekte der Krankheit
- ✓ Aktivierungsspiele
- ✓ Der Diabetes-Koffer Teil 2 – Gefühle
- ✓ Kooperationsaufgaben 1
- ✓ Wer trägt den Koffer – soziale Unterstützung
- ✓ Kooperationsaufgaben 2
- ✓ Die fliegenden Stärken – Luftballons
- ✓ Der Koffer für daheim – Ressourcen
- ✓ Imagination/Entspannung – Reise zur Wohlfühlinsel
- ✓ Gemeinschaftseinheit
- ✓ Feedback mit Sandsack und Heißluftballon

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Das Koffer-Modul



- Zusammenarbeit mit Kompetenznetz Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter e.V. (KomPaS)



- Einheit zur psychosozialen Geschwisterbegleitung innerhalb familienorientierter Patientenschulungen

- Vielseitig einsetzbare Methode

- *Geeignet für alle Erkrankungen und Behinderungen*
- *Eignet sich besonders für spezifische Gruppen (z.B. Geschwister von Kindern mit Diabetes), kann aber auch unspezifisch eingesetzt werden*

- Entwicklung und Erprobung 2016 abgeschlossen, gefördert durch Stiftung FamilienBande



Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Das Symbol

- Der Koffer dient als Symbol für die Erkrankung bzw. Behinderung sowie die damit einhergehenden Erfahrungen und Gefühle



Der Diabetes-Koffer





Begrüßung & Kennenlernen

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Begrüßung durch den Gruppenleiter

- Erfahrung, warum die Gruppe in dieser Konstellation zusammenkommt
 - *Beispiel: Kreis der Gemeinsamkeiten*

Kennenlernen

- Vielfältige Methoden denkbar
- Beispiel: Ich und mein Lieblingstier
 - *Kinder suchen sich ein Tier (Figuren, Karten, ...) aus und stellen sich vor*
 - *Name, Alter, Hobbies, gewähltes Tier & warum es gefällt*

Aspekte der Krankheit

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



Aspekte der Krankheit

- In den Koffer kommt alles, was mit Diabetes zu tun hat
 - *Was wissen die Kinder über die Erkrankung?*
 - *Welche Begriffe kennen sie?*
 - *Welche Situationen haben sie bereits erlebt?*
- Alles, was erzählt wird, kommt auf Metaplinkarten und wird vom Kind in den Koffer gelegt



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Aspekte der Krankheit

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback





Vielfältige Aktivierungsspiele denkbar

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Cola, Fanta, Spezi

Mein Lieblingsbonbon



Einstieg ins Thema Gefühle

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Beispiele

- Gefühlsrad
- Gefühlsmemory
- Basteln einer Gefühlsuhr





Thema Gefühle

- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, der Bedeutung der Erkrankung und den eigenen Gefühlen
 - *Was bedeutet die Erkrankung für die Kinder in ihrem Leben?*
 - *Welche Gefühle und Gedanken kennen die Kinder im Zusammenhang mit der Erkrankung?*
 - *Welche Wünsche haben die Kinder für ihre Familien und für sich selbst?*

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Thema Gefühle

- Kinder suchen sich Bilder mit Gefühlen aus, die sie schon aus ihrem Leben kennen – in Zusammenhang mit der Erkrankung
- In der Runde werden Situationen und dazugehörige Gefühle gesammelt und in den Koffer gelegt



...mit Familie Erdmann



...mit „Heute bin ich“

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Thema Gefühle

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

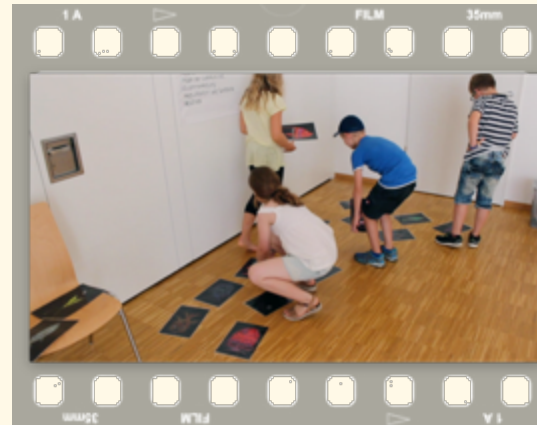
Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Der Knoten





Soziales Netzwerk & soziale Unterstützung

Wer trägt den Koffer?

- „Herausforderungen schafft man besser gemeinsam!“
- Niemand trägt den Koffer alleine!
- Wer trägt den Koffer bei Euch in der Familie?
- Wie genau helfen die Personen beim Tragen?
- Wie sind die Aufgaben verteilt?



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



Soziales Netzwerk & soziale Unterstützung

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

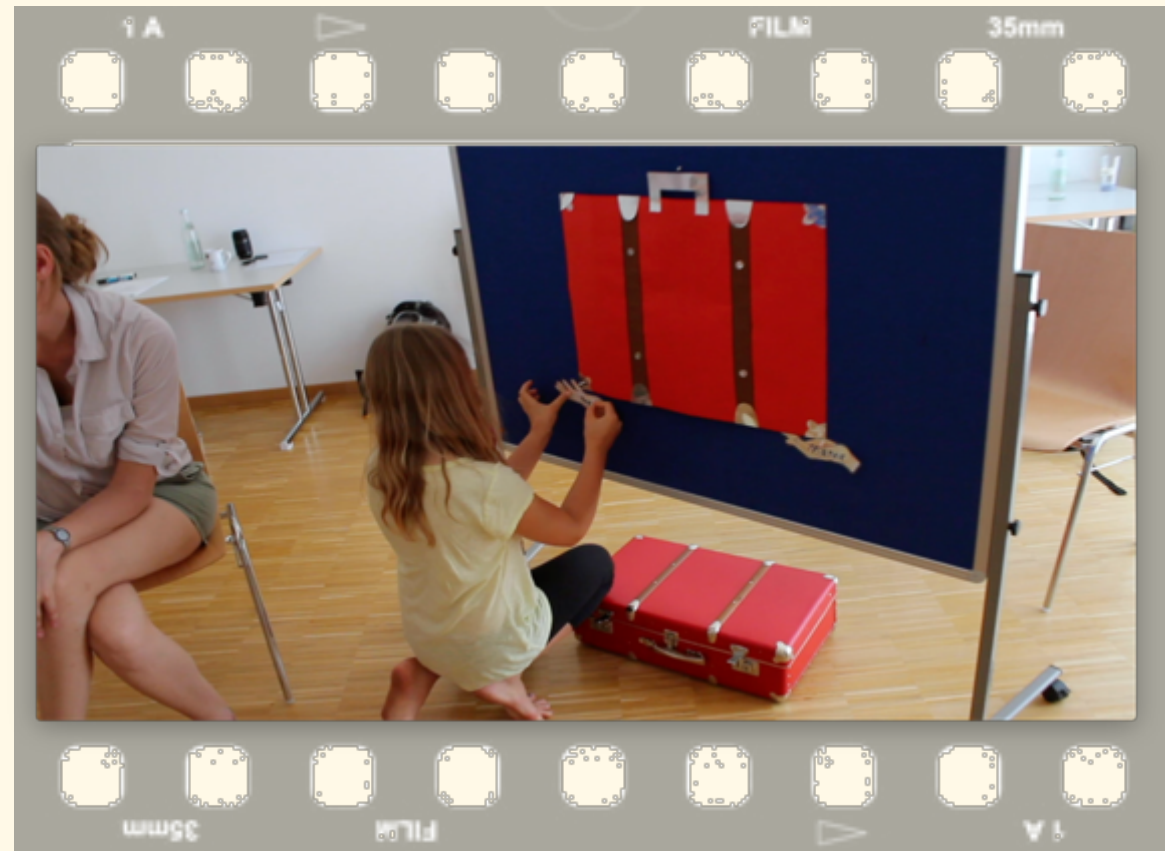
Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Soziales Netzwerk & soziale Unterstützung



- Wie schwer wiegt der Koffer für die Kinder selbst?
- Wie bewerten die Kinder das Gewicht des Koffers, das sie tragen?
- Wie schwer wiegt der Koffer möglicherweise für die anderen Personen?



Der Insulintransport

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



Die fliegenden Stärken-Luftballons

- Was hilft dir, mit dem Diabetes deines Geschwisters und anderen Belastungen gut umzugehen?
- Was macht es dir leichter, den Koffer mittragen zu können? Welche Fähigkeiten helfen Dir dabei?



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Die fliegenden Stärken-Luftballons

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



- Auf dem Bogen liegen verteilt viele Luftballons mit Eigenschaften, Fähigkeiten und Stärken
- Der Kursleiter vergibt einen Luftballon an jedes Kind
 - „Mir gefällt an dir,“
- Kinder verteilen nach dem gleichen Prinzip weitere Luftballons untereinander
- Am Ende nimmt jedes Kind für sich selbst 3-5 Luftballons
- Luftballons werden an die Stellwand gehängt und mit Namen des Kindes versehen

Die fliegenden Stärken-Luftballons

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback





Die fliegenden Stärken-Luftballons

– Reflexion

- *Wozu können die Kinder die Fähigkeiten benutzen*
- *Stressbelastungen können lösungs- und ressourcenorientiert besprochen werden*
- *Wichtig: Kinder sollen verstehen, dass ihre Stärken nicht nur dafür da sind, die Erkrankung des Geschwisters „leichter“ zu machen, sondern für sie selbst in ihrem Leben dienlich sind*



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Die fliegenden Stärken-Luftballons



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



Festigung der Inhalte

- Jedes Kind erhält ein leeres Arbeitsblatt mit dem Koffer, den Händen und den Ballons
- Jedes Kind kann das Blatt mit den Namen und Rollen (Hände) sowie den Fähigkeiten (Ballons) individuell beschriften und gestalten
- ggf. können sich die Kinder die Blätter gegenseitig vorstellen
- Die Arbeitsblätter werden mit nach Hause genommen



Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback



Imagination, Entspannung & Gemeinschaft

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

- Vielfältige Methoden denkbar, z. B.
 - *Elemente des Autogenen Trainings*
 - *Progressive Muskelrelaxation*
 - *Traumreise*
 - ...
- Abschlussspiel, z.B.
 - *Standogramm*

Hintergrund

Ablauf

Begrüßung & Kennenlernen

Der Koffer 1 | Aspekte der Krankheit

Aktivierungsspiele

Der Koffer 2 | Gefühle

Kooperationsaufgaben 1

Soziale Unterstützung

Kooperationsaufgaben 2

Die fliegenden Stärken

Der Koffer für Daheim

Imagination & Entspannung

Gemeinschaftseinheit

Feedback

Feedback



- Erkennen Sie Einsatzmöglichkeiten für sich?
 - *Welches Setting eignet sich am besten?*
 - *Gruppen mit oder ohne Krankheitsfokus?*
- Welche Vor- und Nachteile erkennen Sie?
- Weiteres Feedback?

VIELEN
DANK!

